



*Michelle
Wicki,
Theologin in
Ausbildung*

Herzenswärme

*Was bedeutet Herzenswärme?
Für mich ist Herzenswärme etwas,
das in mir eine wohlige Wärme
ausbreitet, etwas, was mich zum
Lächeln bringt und meinen Tag
versüsst. Mir wurde bewusst, dass
schon kleine Gesten im Alltag
mein Herz warm werden lassen.
Sei das ein freundliches Nicken
eines Passanten/einer Passantin,
wenn sich unsere Wege kreuzen.
Sei das ein kleines Dankeschön,
wenn man jemandem die Tür
öffnet. Oder sei das zuhause bei
der Familie, wenn jemand zu mir
sagt: «Schön, dass du da bist.»
Das alles sind Momente, die unbe-
wusst geschehen und man leider
im Alltag viel zu schnell wieder
vergisst. Es gibt aber auch Her-
zenswärme-Momente, von denen
man vermutlich ein Leben lang
zehren kann. Bei mir war es die
Ehre, Gotte zu werden. Das be-
gann mit der Frage «Willst du die
Gotte unseres Kindes werden?». In
der Beziehung zu meinem Gotten-
kind spüre ich bei jedem Treffen
diese Herzenswärme. Es beginnt
bei der herzlichen Begrüssungs-
umarmung, geht über zu den
grossen Kinderaugen, die mich in
meinem Tun beobachten und
meinen Worten lauschen. Wenn
ich nach einem Besuch bei mei-
nem Gottenkind nach Hause gehe,
bleibt diese Wärme bestehen, bis
ich die Kleine einige Zeit später
wieder sehe.*